

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr,  
Contrescarpe 72, 28195 Bremen

An  
Ortsamt Hemelingen  
Herrn Jörg Hermening  
Godehardstr. 19  
28309 Bremen

Auskunft erteilt  
Herr Rauch

Dienstgebäude:  
Wegesende 23

Zimmer E 254

T (04 21) 361-9207

Fax (04 21) 361-6013

E-mail  
frank.rauch@umwelt.bremen.de

Datum und Zeichen  
Ihres Schreibens  
10. August 2017

Mein Zeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
622-07-12/0

Bremen, 13. September 2017

**Vorab per E-Mail**  
**(joern.hermening@hemelingen.ortsamt.bremen.de)!**

**Beschluss des Beirates Hemelingen vom 09.08.2017**

Sehr geehrter Herr Hermening,

mir liegt der Beschluss des Beirates Hemelingen vom 09.08.2017 im Wortlaut vor. Zu den einzelnen Punkten nehme ich wie folgt Stellung:

Zu 1.:

Es wurde in diesem Jahr eine Bedarfsanalyse zum Lärmschutz an Eisenbahnstrecken in der Stadt Bremen erstellt. Anhand der Zahl der Betroffenen wurden ergänzende Lärmschutzwände, Schienenstegdämpfer sowie ein Lärmschutzwall vorgeschlagen. Die Ergebnisse dieser Analyse werden voraussichtlich auf der Sitzung der Städtischen Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft am 02.11.2017 vorgestellt.

Zu 2.:

Die Planungen zum Lärmschutz in der Stolzenauer Straße laufen im Rahmen eines Sonderprogramms von der Deutschen Bahn. Erste Ergebnisse aus den Berechnungen des Gutachters werden im September dieses Jahres erwartet. Die anderen genannten Bereiche wurden in der Bedarfsanalyse betrachtet, die unter Punkt 1 erwähnt ist.

Zu 3.:


Bei Neubau und wesentlicher Änderung von Bahnstrecken werden erschütterungstechnische Untersuchungen durchgeführt. Bei Bedarf werden Schutzmaßnahmen geprüft und umgesetzt. Dazu können auch besohlte Schwellen gehören. Ziel ist es dabei, eine unzumutbare Erhöhung der Erschütterungen und des daraus resultierenden sekundären Luftschalls zu vermeiden.

Zu 4.:

Der Lärm an Bahnstrecken wird zukünftig durch ein bundesweites Monitoring ermittelt. Die Ausschreibung dazu ist erfolgt (siehe auch Punkt 7 des Beschlusses).

 Hochgarage Am Brill  
28195 Bremen

 Eingang  
Hanseatenhof 5  
28195 Bremen

 Bus / Straßenbahn  
Haltestellen  
Am Brill und  
Am Wall

Poststelle:  
T (0421) 361 2407  
F (0421) 361 2050  
E-mail office@bau.bremen.de

Zu 5.:

Die Aufgaben des Bahnlärmbeauftragten wurden bei einer neuen Stellenausschreibung berücksichtigt. Die Besetzung der Stelle befindet sich noch im Verfahren.

Zu 6.:

Vor dem Hintergrund erheblicher finanzieller Bedarfe in der Stadtgemeinde Bremen einerseits sowie der Haushaltsnotlage andererseits werden für den kommunalen Lärmschutz in den Jahren 2018 und 2019 voraussichtlich keine Finanzmittel zur Verfügung stehen. Über die Haushalte 2018 und 2019 entscheidet als Haushaltsgesetzgeber die Bremische Bürgerschaft.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag



Frank-Michael Rauch